

TOURISMUSREGION KLEWENALP - WEITERE PROJEKTE!

Kürzlich hat der Vorstand vom Verein Tourismusregion Klewenalp seine Partner im Restaurant Sternen in Buchs über ein erfolgreiches Tourismusjahr informiert. Zahlreiche Tourismusprojekte wie die «Sagenhafte Zeit» nehmen Fahrt auf und bringen der Region neue Gäste.

Gebremst wird der Aufschwung vom Fachkräftemangel bei einigen Partnern. Dies führt dazu, dass verschiedene Betriebe ihr Angebot und die Öffnungszeiten reduzieren mussten. Trotzdem geht der Verein zuversichtlich ins Jahr 2023. So ist eine neue Partnerschaft mit der «Wiege der Schweiz» geplant, welche eine vertiefte Zusammenarbeit mit Brunnen, Schwyz und Uri beinhaltet und auf die Erhöhung einer nachhaltigen Wertschöpfung abzielt. Neue Projekte wie ein Spielefestival oder die Präsenz an Gewerbe-Ausstellungen werden der Tourismusregion Klewenalp weitere Bekanntheit verschaffen. «Wir durften aus Reaktionen von Einheimischen und Partnern feststellen, dass die Tourismusregion dank den verschiedenen Aktivitäten wahrgenommen wird», freute sich Sepp Gabriel, Präsident vom Verein Tourismusregion Klewenalp, am Infoanlass. Andreas Stalder von der Fachstelle Wander- und Bikewege Kanton Nidwalden erläuterte den Anwesenden den aktuellen Stand zum neuen Bike-Gesetz für Nidwalden.

AUFSTREBENDE PROJEKTE IN DER «WIEGE DER SCHWEIZ»

Karin Gaiser, Geschäftsführerin VTRK, informiert zum Projekt Wiege der Schweiz. Die Wiege der Schweiz bietet Besuchern eine Plattform und Raum, sich aktiv mit der Identität sowie den gesellschaftlichen und kulturellen Werten der Schweiz auseinanderzusetzen. Es werden Erlebnisse innerhalb der Ur-schweizer Orte zur Stärkung der Kooperation sowie Erhöhung einer nachhaltigen Wertschöpfung geschaffen. Ab 2023 gehört die Region Klewenalp-Vierwaldstättersee und die Erlebnisplan AG nebst Uri Tourismus, Schwyz Tourismus und der Erlebnisregion Mythen zur Trägerschaft. Diesen Sommer wurde unter anderem eine Kulinariktour ins Leben gerufen. Viele weitere Projekte sind in Planung. Karin Gaiser informiert stolz: «Wir werden die Wiege der Schweiz mit 20 Stellenprozent seitens VTRK unterstützen».

VIELE KLEINE SCHRITTE FÜHREN ZUM ERFOLG

Auch für das kommende Jahr ist schon einiges in Planung. Im September 2023 plant die Tourismusregion einen Auftritt als Gastregion an der Gewerbe-Ausstellung in Schinznach Dorf. Die Vorbereitungen dafür sind bereits gestartet. Geplant ist die Präsentation der Region, aber auch die Mitgestaltung des Programms der Gewerbeausstel-



lung. Zudem sollen im nächsten Jahr die bestehenden Angebote, wie zum Beispiel die Wintersafari gepflegt, Gruppenangebote verstärkt und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Leistungsträgern weitergeführt und vorangetrieben werden. Aktuell arbeitet der Kanton Nidwalden an einem neuen Bikegesetz. Andreas Stalder von der Fachstelle Wander- und Bikewege Kanton Nidwalden, ermöglichte den Anwesenden einen Einblick in die «Werkstatt». Ziel ist es, bestehende Wege vor Neubauten optimal zu nutzen und eine Koexistenz der Wander- und Bikewege vor einer Entflechtung anzustreben. «Durch die einheitliche Regelung profitieren Gäste und Grundeigentümer und die regionale Wertschöpfung wird gesteigert», fasst Andreas Stalder zusammen. «Viele kleine Schritte bringen uns weiter. Es gilt nun, diese Schritte gemeinsam zu gehen», schloss Präsident Gabriel den gut besuchten Infoanlass.

Pressedienst



Sagenerzählerin Nina Ackermann mit Musikensemble am Event «Sagenhafte Zeit»



Neues Angebot Goldi-Schatzsuche auf dem Wasser nach dem Regenschatz



Das Biken gewinnt immer mehr an Bedeutung